

## Pressemitteilung

**Nr. 12/21 vom 1. Juli 2021**

Westfalen AG  
Industrieweg 43  
48155 Münster  
www.westfalen.com

Hildegard Werth  
Unternehmenskommunikation  
Redakteurin  
Tel. +49 251 695-726  
h.werth@westfalen.com

### **Westfalen Gruppe mit gutem Ergebnis 2020**

### **Rekord-Investitionen in neue Technologien und Standorte trotz Corona**

Die Westfalen Gruppe blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2020 zurück. Der Konzernumsatz sank zwar auf 1,59 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,85 Mrd. Euro); allerdings stieg das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) auf 68,8 Millionen Euro (Vorjahr: 61,8 Mio. Euro). „Die Geschäftsentwicklung hat unsere Erwartungen erfüllt und beim Ergebnis sogar übertroffen“, betont Vorstandsvorsitzender Dr. Thomas Perkmann. Er bildet gemeinsam mit Dr. Meike Schäffler (Produktion, IT und Personal) und Jesko von Stechow (Finanzen) das Vorstandsteam der Westfalen Gruppe. „Wir haben die Herausforderungen des Corona-Jahres gemeistert und in neue Technologien und Standorte investiert“, fasst Dr. Perkmann zusammen. Die Investitionen wurden 2020 deutlich aufgestockt: Das Investitionsvolumen lag im Konzern mit 87,3 Millionen Euro um 23,31 Prozent höher als im Vorjahr. Dies unterstreicht die Wachstumschancen in den Märkten der Westfalen Gruppe.

### **Gase: Spezialgase und Wasserstoff im Aufwind**

Besonders erfreulich war die gestiegene Nachfrage nach Wasserstoff; der Umsatz bei Spezialgasen zog ebenfalls weiter an. Bei den





# Westfalen

technischen Gasen sowie den Kältemitteln hingegen kam es zu Umsatzrückgängen. Das Produktsegment Homecare, das sowohl Gase für die Gesundheit als auch Produkte der Medizintechnik umfasst, verbuchte eine Umsatzsteigerung. Getragen wurde diese gute Entwicklung in den Niederlanden durch eine verstärkte Marktdurchdringung und in Deutschland durch die Ausweitung der Versorgung von Sauerstoff-Patienten.

### **Energieversorgung: Flaschengas bleibt stark**

Das Flaschengeschäft profitierte vor allem von der steigenden Nachfrage im Handelsgeschäft sowie im Freizeitbereich; hier überzeugt weiterhin die Grillgasflasche der Marke Grillmeister. Dagegen entwickelte sich der Absatz von Flüssiggas als Heizenergie rückläufig aufgrund der milden Witterung. Beim Alternativkraftstoff Autogas und im gewerblichen Bereich waren die konjunkturellen Auswirkungen ebenfalls zu spüren.

### **Tankstellen: Shop- und Waschgeschäft weiterhin Erfolgsgarant**

Kraftstoffe bilden unverändert den größten Umsatzanteil im Bereich Tankstellen. Neben den konventionellen Produkten setzt Westfalen immer stärker auf Alternativen, wie zum Beispiel auf LNG für den Lkw-Schwerlastverkehr. Ende 2020 ging die erste LNG-Tankstelle in Betrieb. Das Shopgeschäft entwickelte sich sehr positiv und punktete vor allem mit Waren des täglichen Bedarfs als Nahversorger. Auch das Waschgeschäft lief gut. Im Sommer eröffnete in Köln der erste Westfalen Waschpark mit innovativem Konzept. Mit der fillibri-App brachte Westfalen eine pay@pump-Lösung auf den Markt, die insbesondere in der Corona-Pandemie mit dem Vorteil des mobilen und damit kontaktlosen Bezahlens überzeugt.

### **Ausblick: Investieren für weiteres Wachstum**

„Wir erwarten für 2021 eine leichte Erholung des Umsatzes, während das Ergebnis – nach einem erfreulichen Start in das Jahr – von dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängen wird,“ so Dr. Perkmann. Westfalen wird konsequent seine langfristig ausgelegte Wachstums-Strategie weiterverfolgen. Das Zukunftsprogramm „Next Level“ umfasst kostensenkende und effizienzsteigernde Maßnahmen und erschließt zukünftige Wachstumsfelder.

Das Investitionsvolumen der Westfalen Gruppe wird sich 2021 weiterhin auf vergleichsweise hohem Niveau bewegen. Dies unterstreicht die Wachstumschancen in den Märkten der Westfalen Gruppe: Im Bereich Gase stehen die Aktivitäten für den erweiterten Standort Münster-Gelmer (mit Kältemittel-Abfüllung und Acetylen-Hub) sowie für die Revision der Luftzerlegungsanlage in Hörstel im Plan, im Bereich Energieversorgung die Fertigstellung des Flüssiggas-Tanklagers in Krefeld. Der Bereich Tankstellen hat unter anderem die Eröffnung weiterer LNG-Standorte im Blick.

**Bildunterschriften:**

Foto 1:

Jesko von Stechow (Finanzen), Dr. Thomas Perkmann (Vorsitz) und Dr. Meike Schäffler (Produktion, IT und Personal) bilden den Vorstand der Westfalen Gruppe (von links).

*(Foto: Westfalen AG, Münster)*

Foto 2:

Die Westfalen Gruppe investierte am Standort Hörstel insgesamt sieben Millionen Euro in einen Erweiterungsbau für die Spezialgase-Produktion sowie in das Logistik und Fuhrpark Centrum (LFC). Im Bild die große Modernisierungshalle, die das Herzstück des LFC bildet.

*(Foto: Borgers GmbH, Stadtlohn)*

Foto 3:

In der Energieversorgung gingen trotz der Verzögerungen durch Corona die Bauarbeiten im Flüssiggas-Tanklager Krefeld weiter. Zum Jahreswechsel 2020/2021 konnten bereits erste Schiffe gelöscht und Tankwagen beladen werden.

*(Foto: Westfalen AG, Münster)*

Foto 4

Im Bereich Tankstellen gewinnen alternative Kraftstoffe immer mehr an Bedeutung. Im November eröffnete die erste stationäre LNG-Tankstelle des Münsterlandes an der Westfalen Tankstelle in Münster-Amelsbüren.

*(Foto: Westfalen AG, Münster)*

Foto 5:

Titelseite des Geschäftsberichts 2020 „Gemeinsam auf Zukunftskurs“.



# Westfalen

## **Westfalen Gruppe**

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit knapp 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.

**Hier finden Sie diese Pressemitteilung, die Fotos sowie den Geschäftsbericht 2020 „Gemeinsam auf Zukunftskurs“ zum Download:**

<https://westfalen.com/de/de/ueber-uns/pressecenter/pressemitteilungen/>